

# Viele Helfer begleiten die Senioren

Ehrenamtliche ermöglichen zahlreiche Aktivitäten im Seniorenwohnheim St. Margareta

Rietberg-Neuenkirchen (WB). Klönnachmittage, Feste, Ausflüge – ohne die ehrenamtlich tätigen Helfer ist solch ein Programm im Neuenkirchener Seniorenwohnheim St. Margareta nicht möglich.

Den Helfern und deren Partnern ist daher jetzt gedankt worden. Immerhin haben diese Männer und Frauen maßgeblich zum Programm der Einrichtung beigetragen. »Ihre Arbeit ist ebenso wichtig wie unersetzlich«, lobte Einrichtungsleiterin Bernadette Laszkowski. Ohne die Freiwilligen wäre das Haus nüchterner, kühler und auch weniger menschlich. Recht vielfältig seien die Aufgaben der ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die die Mitarbeiter des Sozialen Dienstes und der Pflege unterstützen. Sie helfen bei Veranstaltungen wie Klönnachmittagen, Festen oder Geburtstagskaffeetrinken. Sie übernehmen jedoch auch die Begleitung zum Kolping-Seniorennachmittag, zu Gottesdiensten und sind bei Ausflügen und Arztbesuchen dabei.

Einige erfreuen die Bewohner mit ihrem Instrument bei den musikalischen Angeboten, unterstützen die Männer in der Werkrunde, helfen am Empfang des Hauses, in

der Cafeteria oder begleiten Bewohner zur Bewegung im Wasser nach Bad Waldliesborn. Auch die Einzelbetreuung und seelsorgerische Unterstützung sowie der

Dienst der Ordensschwwestern sind wichtige Dienstleistungen für die Bewohner des Hauses. »Einfach da sein«, das ist Namen und Motto der Helfer zugleich.



»Einfach da sein« – so nennt sich eine Gruppe freiwilliger Helfer aus dem Haus St. Margareta in Neuenkirchen. Die Männer und Frauen begleiten die Bewoh-

ner der Einrichtung zu Veranstaltungen aller Art oder unternehmen mit ihnen verschiedene Aktivitäten. In dem Heim sind sie jetzt dafür geehrt worden.